

WAS MUSS MAN BEI  
DER ANWENDUNG VON  
**BLUTVERDÜNNERN**  
BEACHTEN?

ANNE MUSTERMANN



## BITTE AUSWEISEN

Tragen Sie immer einen Medikamenten-Ausweis bei sich. Darin sollten das gerinnungshemmende Präparat, die Dosis und der Grund für die Einnahme verzeichnet sein.



## GUTE GEWOHNHEIT

Informieren Sie immer Ihren Arzt darüber, dass Sie Gerinnungshemmer einnehmen. Das gilt besonders bei Zahnarztbesuchen, Katheteruntersuchungen und kleinen Operationen. Machen Sie sich die Ärzte-Info am Besten zur guten Gewohnheit.



## WECHSELWIRKUNG BEACHTEN

Bei Gerinnungshemmern kommt es häufig zu Wechselwirkungen mit anderen Präparaten – Wirkungen und Nebenwirkungen können verstärkt oder abgeschwächt werden. Auch aus diesem Grund ist es wichtig, dass Ihr Arzt und Apotheker Bescheid wissen.



## DIE DOSIS ZÄHLT

Ändern Sie niemals eigenständig die Dosis ihres Präparats. Sollten Sie die Einnahme einmal vergessen haben, kehren Sie einfach beim nächsten Einnahmetermin in den normalen Rhythmus zurück. Halten Sie sich streng an die ärztlichen Vorgaben.



## ACHTUNG!

Sollten Sehstörungen, Kopfschmerzen, Wortfindungsstörungen, Lähmungserscheinungen oder spontane Blutungen (z.B. Blut im Urin) auftreten, wenden Sie sich bitte **sofort** und **unverzüglich** an ihren Arzt oder das nächste Krankenhaus.